

fortgeschrittensten Ergebnisse in die Praxis der Produktion. Immer unmittelbarer wird die moderne Wissenschaft zu einer Produktivkraft. Karl Marx hob die große Rolle der Wissenschaft hervor, als er nachwies, daß die Produktivkraft der Arbeit bestimmt wird „durch den Durchschnittsgrad des Geschickes der Arbeiter, die Entwicklungsstufe der Wissenschaft und ihrer technologischen Anwendbarkeit, die gesellschaftliche Kombination des Produktionsprozesses, den Umfang und die Wirkungsfähigkeit der Produktionsmittel, und durch Naturverhältnisse“¹.

Die Deutsche Demokratische Republik strebt die engste Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern auf dem Gebiet der Forschung und Entwicklung, vor allem für die führenden Zweige der Volkswirtschaft und nach Schwerpunkten an, um auf diesem Wege in kürzester Frist den wissenschaftlich-technischen Höchststand zu erreichen und mitzubestimmen.

Die Lösung der Aufgabe, die Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik zu gestalten, erfordert eine neue, höhere Qualität der Leitung der Volkswirtschaft und der Planung. Vor allem erfordert sie eine straffe komplexe Führung bei der Verwirklichung der großen Vorhaben, die auf die weitere Entwicklung ganzer Bereiche der Volkswirtschaft großen Einfluß haben. Zum Maßstab der Qualität der Leitung der Volkswirtschaft und der Planung wird der volkswirtschaftliche Nutzeffekt der geleisteten Arbeit.

1. Die Grundaufgaben in der Volkswirtschaft

Für die Entwicklung der Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik sind bestimmend

- die chemische Industrie, besonders die Petrochemie, weil ihre Rolle als führender Industriezweig immer bedeutender wird;
- die metallurgische Industrie der zweiten Verarbeitungsstufe, weil sie die Erzeugnisse liefert, die die Durchsetzung des technischen Fortschritts im Maschinenbau und in anderen Industriezweigen entscheiden;
- die Elektrotechnik, vor allem die Elektronik, und jene Zweige des Maschinenbaus, die den raschen Fortschritt der Mechanisierung und Automatisierung bestimmen;
- die Entwicklung des wissenschaftlichen Gerätebaus;

¹ Karl Marx/Friedrich Engels: Werke, Bd. 23, S. 54.